



Pressemitteilung vom 03.11.2009

Charo Frensch

Public Relations

BIMUN/SINUB e.V.
P.O. Box 71 20
53071 Bonn

Germany

Mobile: +49 176 24 36 62 28

Email: c.frensch@bimun.org

Web: <http://www.bimun.org>

Achim Steiner - Exekutivdirektor des UNEP und Schirmherr der BIMUN/SINUB-Konferenz 2009

Achim Steiner – Er war Generaldirektor der weltweit größten Naturschutzorganisation (IUCN) und ist seit 2006 UN-Untergeneralsekretär und Exekutivdirektor des **Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP)**. Im März 2009 wurde er außerdem zum Generaldirektor des UN-Office in Nairobi (UNON) ernannt.

Nachdem der renommierte Klimaforscher **Ernst Ulrich von Weizsäcker** die nationale Schirmherrschaft übernommen hat, freut sich der Verein besonders auch einen **internationalen Schirmherren** aus dem Bereich des Umweltschutzes für die Konferenz gewonnen zu haben.

BIMUN/SINUB e.V. ist davon überzeugt, dass Achim Steiner mit der Schirmherrschaft auch die Idee, die erste internationale „Green“ Model United Nations Conference auszurichten, unterstützt.

Bonn Symposium 2009

Vom 22.-24. November werden BIMUN/SINUB e.V. und das Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV) ein gemeinsames Pre-Event sowie einen Workshop auf dem diesjährigen Bonner Symposium im **World Conference Center Bonn (WCCB)** veranstalten. Young Leaders werden dazu aufgerufen in einen Dialog zu treten und ihre Erfahrungen mit **Ehrenämtern, Klimawandel und Nachhaltigkeit** auszutauschen.

Am 22. November werden auf dem UN-Campus zunächst Projekte vorgestellt, die sich mit nachhaltiger Entwicklung sowie *advocacy* und *awareness building* beschäftigen. Die Ergebnisse des Pre-Events werden im gemeinsamen **BIMUN-UNV Workshop** während des Bonner Symposiums präsentiert, weiter diskutiert und schließlich zu einem Bericht zusammengefasst.

Hintergrundinformationen:

BIMUN/SINUB e.V. (Bonn International Model United Nations - Simulation Internationale des Nations Unies de Bonn) wurde 2002 von Studenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit dem Ziel gegründet, jährlich eine Simulationskonferenz zu den Vereinten Nationen und der Europäischen Union durchzuführen. Seitdem wird die Arbeit des gemeinnützigen Vereins von wechselnden Teams ehrenamtlich engagierter Studenten weitergeführt und ausgebaut, um den Teilnehmern der Konferenzen die Bedeutung und Funktion dieser Institutionen näher zu bringen. Die Delegierten der Simulationskonferenz erhalten darüber hinaus die Möglichkeit sowohl ihre rhetorischen Fähigkeiten als auch ihre Fremdsprachenkenntnisse zu erproben und zu erweitern, da alle Debatten in den offiziellen Arbeitssprachen der Vereinten Nationen – Englisch und Französisch – geführt werden.